

# Niels # 1 / 2026

Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Westerland-Hörnum-Rantum auf Sylt

Seite 5  
**Einladung zum  
Gemeindefest**

Seite 20  
**BI.NINI**

## Inhalt

- 03 · Angedacht
- 04 · Fusion
- 05 · Einladung Gemeindefest
- 06 · Pröpstliche Gedanken
- 08 · Ein Vikar für unsere Gemeinde
- 09 · Seniorenbeirats-Infos
- 10 · Konfirmation & Konfi-Zeit
- 11 · Familiengottesdienst
- 12 · Küsterkonvent NF
- 13 · Kulturkreis
- 13 · Nachbarschaftsfrühstück
- 14 · Rückblick: WGT
- 16 · Singende Gemeinde
- 18 · Konzerte
- 20 · Bi.NiNi
- 22 · Telefonseelsorge
- 21 · Freud & Leid
- 23 · Mitarbeitende

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Westerland-Hörnum-Rantum auf Sylt  
Anschrift: Kirchenweg 37, 25980 Sylt/OT Westerland  
info@kirche-westerland.de  
04651-22263, info@kirche-westerland.de  
www.kirche-westerland.de

**Redaktion:** Simon Ulrich (verantwortlich oder V.i.S.d.P.)  
Urheber der Texte/Fotos: Christian Bechmann, Simon Ulrich, Nadine Schmitz, Regina Nitz, Christin Ulrich, Bahne Andresen Schmidt, Tobias Jahn, Angela Kirschke, Dr. Manfred Napp  
Gestaltung, Layout: Lena Svensson  
**Anzeigenverwaltung:** Johanna Erken

**Druck:** wirmachendruck.de  
Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

**Urheberrechte**  
Alle Inhalte dieses Gemeindebriefes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet bei den Autoren, Fotografen bzw. Zeichnern. Die weitere Verwendung darf nur mit Zustimmung der Rechteinhaber erfolgen.

**Datenschutz: Widerspruchsrecht**  
Im Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Bestattungen) und Jubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie nicht möchten, dass Daten die ihre Person betreffen bekanntgegeben werden, können Sie der Veröffentlichung allgemein oder im Einzelfall widersprechen.

**Auflage/Redaktionsschluss**  
Der Gemeindebrief erscheint alle vier Monate mit einer Auflage von 2500 Exemplaren. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. Juni 2026

**Verteilung**  
Der Gemeindebrief wird an Haushalte im Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Westerland-Hörnum-Rantum auf Sylt verteilt. Wenn Sie den Gemeindebrief nicht erhalten wollen, können Sie uns dies formlos mitteilen.

## Angedacht

Meine Kinder spielen mit dem neuen, roten Ball in der Brandung des Meeres. Er wird in die brechenden Wellen geschossen und so von dieser wieder an Land gespült. Ein riesen Spaß! Die Kunst ist es, so weit wie möglich raus zu spielen, gerade so weit, dass die nächste brechende Welle ihn noch mitnimmt. Ein Schuss geht viel zu weit, das Entsetzen ist groß – Papa muss schwimmen. Der Wind: ablandig. Das hilft nur dem Ball, schneller fortzukommen. Die Wellen schieben mich zurück Richtung Land. Wenn ich über den Wellenkamm rüber bin, zieht mich der Sog schneller raus aufs Meer. Stück für Stück nähere ich mich dem Ball. Ich muss meine Kräfte gut einteilen. Zum Glück kenne ich die Geschichte von der grünen Meeresschildkröte, an die ich in letzter Zeit häufiger denken muss. Die mit grünen Flecken an den Flossen und auf dem Kopf. Von dieser grünen Meeresschildkröte erzählt eine Frau Namens Casey in der Erzählung „Das Café am Ende der Welt“ (John Strelecky). Sie versuchte, dieser Schildkröte schnorchelnd zu folgen.

Die Schildkröte machte wenige Bewegungen, die Schnorchlerin strampelte sich ab. Schließlich musste sie die Verfolgung aufgeben. Ausgewipert war sie, kam nicht mehr gegen die Wellen an. Später fiel ihr auf, dass die Schildkröte ihre Bewegung der des Wassers anpasste: Wenn ihr eine Welle entgegenschwappte, ließ sie sich treiben und paddelte gerade so viel, um ihre Position zu halten. Und wenn die Welle wieder zum Meer hinausströmte, paddelte sie schneller, um die Bewegung des Wassers zu ihrem Vorteil zu nutzen. Die Schildkröte kämpfte nie gegen die Wellen an, sondern nutze sie für sich. Casey stellte fest, dass sie nicht genügend Kraft hatte, die Strömung auszunutzen, wenn sie vorher zu wild gegen die Welle angekämpft hatte.

So komme ich auch an den roten Ball und mit ihm sicher zurück an Land. Mir half das Ziel, den Ball meinen Kindern wiederbringen zu wollen. Ich sah vor meinen Augen die Freude in ihnen. Mir half auch das Wissen um die Wellen und dass ich den Schwung nur nutzen kann,

wenn ich mich nicht beim Widerstand verausgabte.

Ich wünschte, ich würde dies auch sonst häufiger wissen und umsetzen. Gerade leben wir in Zeiten, in denen ich ständig das Gefühl habe, die Wellen des Lebens ins Gesicht zu bekommen. Kriege, Hass, Lügen und Unsicherheiten. Wohin soll ich da strampeln? Gott spricht in der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ (Offb 21,5). Es wird auch wieder das Schöne geben und das Leichte. Auf Karfreitag folgt Ostern. Verausgabe ich mich im Kampf des Lebens oder lerne ich endlich, den Rhythmus mitzugehen und zu nutzen? Ich wünsche es mir. Und Euch und Ihnen. Möge uns Gott – Entschuldigung – *gewogen* sein.

Seid behütet,  
Ihr und Euer Pastor  
Simon Ulrich



## Unsere Fusion

„Man kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird.

Aber so viel kann ich sagen: Es muss anders werden, wenn es gut werden soll.“ Georg Christoph Lichtenberg.

Als ich ziemlich neu in Westerland war, haben wir im Pastorenkonvent der Insel verabredet, dass wir gerne Formen der Zusammenarbeit entwickeln und ausprobieren wollen, noch bevor in absehbarer Zeit der Druck gesellschaftlicher, kirchlicher, finanzieller oder personeller Entwicklung uns dazu zwingen würde. Wir wollten lieber etwas gestalten aus Überzeugung, dass Zusammenarbeit und

Kooperation richtig und wichtig und ein schönes Merkmal gelebter Kirche ist, als uns durch entstehenden Mangel zu etwas zwingen zu lassen. Gut, dass wir damit so früh angefangen haben.

Und trotzdem ist es uns nicht leichtgefallen, den Schritt der Fusion zu gehen. Je konkreter er wurde, desto deutlicher wurden die Herausforderungen und

**„MAN KANN FREILICH NICHT SAGEN, OB ES BESSER WERDEN WIRD, WENN ES ANDERS WIRD. ABER SOVIEL KANN ICH SAGEN: ES MUSS ANDERS WERDEN, WENN ES GUT WERDEN SOLL.“**

Georg Christoph Lichtenberg

Schwierigkeiten, die mit den Veränderungen einhergehen. Veränderungen fallen häufig schwer. Uns auch. Und die Entscheidungen zur Fusion der beiden Gemeinden Westerland und Hörnum-Rantum waren nicht einstimmig, nicht ohne Auseinandersetzung und Verletzungen. Dafür ist uns allen unsere Kirche auch zu wichtig. Wir müssen immer wieder neu um sie ringen. Uns

vor Augen führen, dass Solidarität immer dann besonders wichtig ist– und deshalb auch besonders schwer fällt –, wenn nicht der Überfluss zu verteilen, sondern die Knappheit gemeinsam auszuhalten ist. Wir wollen nicht in Verteilungskämpfe geraten, in denen die Beteiligten mit ihrer Wichtigkeit prahlen müssen, um Ressourcen zu sichern. Wir wollen

stattdessen all das verteilen, was wir haben, uns großzügig fühlen, damit die Liebe und Großzügigkeit Gottes überall und immer wieder spürbar bleiben kann und in jedem Winkel neu überraschende Blüten treiben kann. Seit dem 1. Januar 2026 sind wir nun also eine neue Gemeinde. Formal sparen wir uns eine doppelte Verwaltungsstruktur und bieten die Möglichkeit, at-

traktivere Stellen mit mehr Stunden für unser Personal bereitzuhalten. Das ist für uns keine Begründung, sondern ein positiver Begleiteffekt der Fusion. Es ermöglicht uns, Visionen von gelingender und zufriedenstellender, segensreicher Gemeindegemeinschaft in allen Gemeindeteilen und -orten umzusetzen. Manches davon machen wir schon, anderes wird sich noch entwickeln. Einiges haben wir geplant, anderes passiert einfach. Bislang war der Prozess eher unauffällig für die Öffentlichkeit, wir haben das Zusammenrücken zunächst vor allem nach Innen gestaltet. Gottesdienste, KGR-Sitzungen, Mitarbeitende sind bereits selbstverständlich gemeinsam gedacht. Die Wirkung nach außen wird nun Stück für Stück dazukommen: Eine neue Website ist im Aufbau, eine neue visuelle Erkennbarkeit wird erarbeitet. Und an Pfingsten – wann sonst – wollen wir ganz sichtbar feiern (siehe Einladung rechts). Miteinander und mit Gott. Denn letztlich machen wir das alles für

ihn und uns. Dort wollen wir auch noch einmal Danke sagen. Gott und den Menschen, die so kräftig mitgewirkt haben.

Ich freue mich schon – sowohl auf die Feier als auch auf den weiteren Prozess. Wir werden wohl noch so manche Veränderung aushalten oder gestalten müssen und manches Mal uns eingestehen, dass es anders auch gegangen wäre. Aber dann denk ich an Georg Christoph Lichtenberg und seine Worte zur Veränderung und weiß: Manches Mal müssen wir einfach machen. Da hilft kein drüber Reden, Visionen-Entwickeln, Abgleichen und öffentlich Vortragen. Manches Mal hilft nur das mutige Machen. Und dabei helfe uns Gott mit seinem wunderbaren und Gemeinschaft stiftenden Geist. Immer wieder. Bis es endlich gut ist ;)

Pastor Simon Ulrich

## Einladung zum Gemeindefest



**WIR FEIERN: UNS.**

Wir sind eine neue Gemeinde. Darum feiern wir Geburts-Tag. Wir wertschätzen, was war und freuen uns auf das, was da kommen mag. Mit Spiel und Gesang, Gottes Wort und Gespräch. Mit Essen und Trinken und vor allem mit ganz viel Gemeinschaft.

**Hier feiern wir gemeinsam Gott.**

**Pfingstsonntag, 24. Mai 2026 im und ums Gemeindezentrum/Pastorat im Kirchenweg 37.**

Open-Air-Gottesdienst zum Beginn um **11:15 Uhr**. Anschließend Programm und offenes Beisammensein.

**Kommt und lasst uns feiern. Wir freuen uns schon!**



## Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. Ich frage: Muss das wirklich sein?

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ – die Jahreslosung aus

der Offenbarung nach Johannes ist ein Zuspruch. Sie tröstet Menschen in Not und Bedrängnis, verbreitet Zuversicht und macht Mut, mit Neugier und Gottvertrauen Schritte in die Zukunft zu gehen.

Die Jahreslosung ist aber auch eine Herausforderung. Weil es auch darum geht, gewohnte Wege zu verlassen und sich auf eine gänzlich neue Situation einzustellen. Das kann auch zu Verunsicherung führen und zu dem Gefühl von Verlust und Wehmut. Kein

Wunder, wenn einem dann der Stoßseufzer auf den Lippen liegt: Muss das wirklich sein?

Die Kirche insgesamt und auch unser Kirchenkreis Nordfriesland stehen vor einer solchen Herausforderung oder besser: Wir stehen schon mittendrin. Gerade im letzten Jahr 2025 ist das deutlich geworden. Das lag besonders daran, dass es zeitweise 11 Pfarrstellen gab, die nicht besetzt waren. Die Kirchengemeinderäte in den betroffenen Gemeinden haben mit bewundernswertem Engagement die Arbeit weitergeführt, viele Ehrenamtliche haben sich verstärkt in den gemeindlichen Angeboten und teilweise auch in der Gottesdienstgestaltung engagiert und Pastorinnen und Pastoren haben mit großer Selbstverständlichkeit zusätzliche Aufgaben in der Vertretung übernommen. Ich finde es großartig, wie viel Miteinan-

der und Hilfsbereitschaft es gab und gibt. Und wir werden mit Blick auf die Zukunft darauf aufbauen müssen.

Denn es gibt immer weniger Pastorinnen und Pastoren. Nach den gegenwärtigen Prognosen wird sich die Zahl der Pastorinnen und Pastoren in der Nordkirche bis 2036 nahezu halbieren (von ca. 1400 auf ca. 750/700). Deshalb machen wir schon jetzt die Erfahrung, dass sich auf Ausschreibungen keine Interessierten melden, beziehungsweise bewerben. Hinzu kommt, dass auch die finanziellen Mittel weniger werden. Bereits im Jahr 2025 hatte der Kirchenkreis Nordfriesland erhebliche Mindereinnahmen bei den Kirchensteuern zu verkraften. Die Prognosen für die kommenden Jahre lassen keine Verbesserung erwarten, die finanziellen Spielräume werden in der gesamten Landeskirche enger, also auch bei uns.

Ein wesentlicher Grund für die schwindenden Einnahmen ist – neben demografischen Faktoren – die bleibend hohe Zahl von Kirchenausritten. Dieser Trend hängt mit einer dritten Entwicklung zusammen: Die Bedeutung von Kirche hat sich deutlich gewandelt. In unserem Kirchenkreis ist die Kirchlichkeit zwar noch stark verankert, aber auch wir merken, dass sich die „Nachfrage“ nach kirchlichen Angeboten verändert hat. Mich macht betroffen, dass mir Ehrenamtliche bei meinen Besuchen in den Kirchengemeinden erzählen, dass sie von Freunden und Kollegen gefragt werden: „Wieso bist Du noch immer bei dem Laden?“ Das tut weh.

Nehme ich all dies zusammen, dann steht für mich fest: Eine Kirche, aus der Jahr für Jahr mehr Menschen austreten und die trotzdem versucht, alle Angebote und das vertraute Gemeindeleben aufrechtzuerhalten, kann es nicht mehr geben. Das Bild der Ortskirchengemeinde mit Kirche, Gemeindehaus und Pastorat wird sich verändern. Wir werden uns von unseren bisherigen Vorstellungen von Kir-

che trennen müssen und ebenso von einigen kirchlichen Gebäuden. Es wird auch nicht mehr die Pastorin oder den Pastor geben, die oder der nur für einen Ort zuständig und 24/7 ansprechbar ist.

Tiefgreifende Veränderungen also – aber auch ein Schritt auf dem Weg zu einer neuen Form von Kirche, da bin ich mir sicher. „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu“ – ich nehme diese Verheißung im Blick auf unsere Kirche persönlich. Weil doch auch immer deutlicher wird, wie wertvoll unser christlicher Glaube, das Vertrauen auf und die Ehrfurcht vor Gottes Gegenwart, die Orientierung an Worten und Wirken Jesu und die Freude an der Fülle des Heiligen Geistes, für das Zusammenleben von Menschen und für das Leben jedes einzelnen ist. Wir haben als Kirche etwas zu sagen und zu wagen!

Lassen Sie uns dazu gemeinsam auf den Weg machen. Lassen wir uns leiten von dem Bild einer Kirche, die in vielfältigen Formen Gemeinde und Gemeinschaften bildet. Einer Kirche, die sich an der Region orientiert. Einer

Kirche, die viele Gesichter hat – von haupt- und ehrenamtlichen Menschen. Wo manches improvisiert ist, wo mutig experimentiert wird und in der vor allem Freude herrscht. Und in der die christliche Überzeugung von Gottes Menschenliebe und von der Würde eines jeden Menschen wieder eine größere Rolle spielt und weniger die Ansicht, dass Kirche einfach irgendwie dazu gehört. Vor allem wird es aus meiner Sicht eine Kirche sein, die sehr viel deutlicher als früher merkt, mit wem sie es zu tun haben, wenn sie bekennt: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer...“ – nämlich mit dem dreieinigen Gott, der seine Menschen in Bewegung bringt, weil er sagt: „Fürchtet euch nicht!“, aber auch: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und meine Wege sind nicht eure Wege“ (Jes 55,8). Ich bin sicher, dass es gute Gedanken sind, die Gott für uns hat. Und dass es gute Wege sein werden, die wir gemeinsam finden.

Von Propst Mathias Lenz



## Liebe Gemeinde,

ab dem 1. April werde ich mein Vikariat in Ihrer Gemeinde antreten. Damit Sie schon vorab einen kleinen Eindruck von mir bekommen können, möchte ich mich in aller Kürze vorstellen. Mein Name ist Bahne Andresen Schmidt, ich bin 32 Jahre alt und wurde hier auf der Insel geboren.

Aufgewachsen bin ich in Morsum und dort bin ich aktuell mit meiner Frau und meinem kleinen Sohn wieder wohnhaft. Westerland bin ich durch Familie, Freunde und meinen gesamten bisherigen Lebensweg verbunden.

Vor etwas mehr als zehn Jahren habe ich Sylt nach dem Abitur verlassen, um mich in Rostock meinem Studium zu widmen. Zunächst habe ich mich dort in die allgemeine Geschichte vertieft, ehe ich aus einem tiefen Bedürfnis nach einem Anker für meinen Glauben in die Theologie wechselte. Diese Entscheidung habe ich an keinem Tag bereut, ganz im Gegenteil habe ich die Tiefe und insbesondere auch die Vielfalt des theologischen Denkens schätzen und lieben gelernt.

Im Rahmen meines Studiums durfte ich gemeinsam mit meiner Frau, die ebenso von der Insel stammt, schließlich ein Jahr der Ökumene in Athen verbringen und schätze den offenen Dialog unter den Konfessionen sehr. Über die Jahre meiner Studien hat mich die Kirchengeschichte stets

besonders begeistert. Ich bin davon überzeugt, dass wir für unser Christenleben relevante Einsichten aus den zahllosen, überaus oft sehr persönlichen Eindrücken vorangegangener Generationen gewinnen können. Aus diesem Grund habe ich mich in den letzten zwei Jahren einer Promotion zum Thema der Verschränkung von theologischem Denken und Rechtspraxis in der Vormoderne zugewandt.

Vor meiner erfolgreichen Bewerbung auf das Vikariat war ich auch in verschiedenen Regionen der Nordkirche ehrenamtlich aktiv und durfte sehr lebendiges Gemeindeleben ebenso wie das gemeinsame Gestalten und Erfahren von Liturgie(n) begleiten. Ich freue mich darauf, mich in Ihrer Gemeinde einbringen und Sie auch in Rantum und Hörnum kennenler-



nen zu dürfen. Von April bis Oktober werde ich zunächst die Schulphase des Vikariats absolvieren, spätestens ab dem Herbst werde ich Ihnen dann häufiger begegnen und gemeinsam mit meiner Mentorin Pastorin Regina Nitz weitere Schritte auf meinem Weg in das Pfarramt machen. Ich bin dankbar dafür, die kommenden zwei Jahre des Lernens und Lebens in Ihrer Gemeinde verbringen zu dürfen, und freue mich auf zahlreiche Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Glaubenserfahrungen.

Ihr  
Bahne Andresen Schmidt

## DER SENIORENBEIRAT DER GEMEINDE SYLT LÄDT EIN:

### Einladung Seniorenbeirat Sylt

Alle Sylter/innen der Generation 60+ zu einer Führung in St. Niels und um die Kirche herum

**am 04.06.2026 um 15:00 Uhr.**  
Treffpunkt ist St. Niels in Westerland, Kirchenweg.  
Im Anschluss an die Führung laden wir herzlich zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus im Kirchenweg 37 ein.

**Beitrag 5,00 € / Person**  
Anmeldung bitte bei Ute Lindemann unter 0175 2146 248 ab dem 26. Mai 2026

### Digitalisierung im Alter

Für viele SeniorInnen eine Herausforderung, für junge Menschen eine Selbstverständlichkeit. SchülerInnen des Schulzentrums sorfen seit zwei Jahren bei der Bedienung von Smartphone und Co. Es ist immer eine Eins-zu-Eins-Betreuung. Jeder wird dort abgeholt, wo er steht.

**Alle 14 Tage um 14:00 Uhr.**  
treffen sich SchülerInnen und SeniorInnen im Holzhaus der Schulsozialarbeit auf dem Schulgelände des Schulzentrums. Die Unterstützung mit den sozialen Medien ist **kostenfrei**.

**Die nächsten Termine:**  
**24.4./ 8.5./ 22.5./ 5.6./ 19.6./ 21.8.**  
Um Anmeldung bei Martha Behrendes wird gebeten: 0171 4993964

## Konfirmation in St. Nicolai

Das war ein spannendes Jahr: Jeden Donnerstag haben wir uns getroffen und so allerlei gemacht. Frisbee geworfen, Limo getrunken, geschnackt, Ihr vor allem miteinander – in Hamburg waren wir und in den Naturgewalten in List und beim Bestatter. Aber das wichtigste? Was sagt Ihr? Vielleicht, dass wir vertraut geworden sind miteinander und mit der kleinen Dorfkirche: was für ein schöner Ort! Und Gott? Und die Bibel? Auch immer dabei.

Am **Samstag 9. Mai um 11:15 Uhr** werdet Ihr konfirmiert – wir feiern festlich mit Euren Familien und Freundinnen und Freunden. Eure Kirchengemeinde freut sich auf Euch und möchte Euch eine Heimat sein.

Und ich – ich bedanke mich für ein tolles Jahr mit Euch: Danke! Ich wünsche Euch von Herzen ein gesegnetes wunderbares Leben!

Eure Pastorin Regina



**Am 9. Mai werden konfirmiert**  
Paul Fösch, Luca Gebert, Nicolai Greif, Danny Herbrich, Leonie Hiersemann, Emily Ley, Marli Möller, Fiona Strasser, Paula Ulrich, Clara Volquardsen, Leon Wolter, Annika Woysch.

## Einladung zur Konfizeit

*GEMEINSCHAFT \* Spaß \* Warum bin ICH? \* KONFIRMATION 2027 \* Gespräche \* AKTIONEN \* Fragen \* MUSIK \* Fahrten \* SINN \* Freunde \* Antworten \* GOTT \* Fantasie \* Du bist GEWOLLT \* Jesus \* Lachen \* tolle TEAMER \* Ernst \* THEMEN \* Wer bin ich? \* Seele \* LÄUFT \* Kirche \* Glück \* WUNDER \* Himmel \* Respekt*

Bald geht es wieder los: Wir starten in eine neue Konfizeit. In einem guten Jahr sollen möglichst viele der oben aufgezählten Fragen, Antworten und Themen vorkommen. Gemeinsam werden wir Geschichten hören und erleben, spielen, lachen und nachdenken. Wir werden uns gegenseitig kennenlernen, auf Freizeiten fahren und wahrscheinlich das eine oder andere Mal fragen „was hat das eigentlich mit mir zu tun?“.

Ich möchte dieses Mal alle Themen, die wir haben, irgendwie mit Musik unterlegen. Wenn Du Lieder hast, die das Leben gut erklären oder eine Stimmung gut ausdrücken können, dann bringe sie mal mit. Gemeinsam werden wir uns im Laufe des Jahres eine umfangreiche Konfi-Playlist erarbeiten. Voraussichtlich findet unser Treffen

donnerstags am Nachmittag statt. Wir besprechen die Einzelheiten bei unserem ersten Treffen. Halte Dir doch schon mal folgende Zeiten frei:

**Di., 14. April, 16 Uhr:** 1. Konfitreff im Gemeindesaal, Kirchenweg 37.

**Fr.-So., 17.-19. April:** Konfiwochende in Husum.

Und noch ein Termin für die Eltern und alle:

**So., 19. April, 11:15 Uhr:** Begrüßungsgottesdienst in St. Nicolai, Westerland.

Für Fragen und zur Anmeldung ist unser Büro unter **Tel. 22263** erreichbar oder per Mail unter [info@kirche-westerland.de](mailto:info@kirche-westerland.de). Ihr könnt aber gerne auch direkt mit mir Kontakt aufnehmen.

Ich freue mich schon auf Euch!  
Euer Pastor Simon Ulrich

## Familienkirche

In einer neu fusionierten Gemeinde müssen sich die Dinge erst einmal zurechtrückeln: Wann machen wir was? Und wo, an welchem Standort? Wen laden wir ein?

Dass wir Kinder und junge Familien einladen möchten, ist klar – und wir versuchen, einen Rhythmus in Hörnum und in Westerland für die Familienkirche zu finden.

**St. Nicolai in Westerland:** Immer am **1. Sonntag der geraden Monate um 11:15 Uhr** ab Mai, also am 7.6., 2.8. usw. Ostermontag findet ein Familiengottesdienst in der Muschel auf der Promenade um 11.30 Uhr statt!

**St. Thomas Hörnum:** Immer am **2. Sonntag der geraden Monate um 9:45 Uhr** ab April, also am 12.4., 14.6., 9.8. 11.10. usw.

Bitte achtet auch auf Aushänge in unseren Schaukästen oder guckt auf unsere Homepage!

## Küsterkonvent Nordfriesland

BEI UNS IN WESTERLAND AM 18. MÄRZ 2026

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir am

**Mittwoch, 18. März 2026** unsere Kollegen und Kolleginnen aus Nordfriesland begrüßen.

Pastor Simon Ulrich erfreute uns in der Dorfkirche St. Niels mit seiner beeindruckenden Andacht, die unter dem Wort „Himmelsleiter“ stand, in Anspielung auf das Thema LEITERN, zu dem Tobias Jahn später seinen Vortrag hielt.

Musikalisch unterstützte unser Kantor Christian Bechmann die besinnliche halbe Stunde, und wir konnten bei dem Lied „Lobe den Herrn,

meine Seele ...“ - als Kanon gesungen - auch unsere musikalischen Talente unter Beweis stellen.

Im Anschluss stärkten sich alle im Gemeindesaal bei einem Imbiss mit Kaffee, Tee, verschiedenen Kaltgetränken und leckeren belegten Brötchen, sowie von Regine gebackenem Nusskranz.

Regine Erken begrüßte alle Kollegen und Kolleginnen und brachte

ihre Freude über das Wiedersehen bzw. das Kennenlernen der neuen Küster und Küsterinnen in ihrer bekannt herzlichen Art zum Ausdruck. Regine gab dann das Wort weiter an Tobias Jahn, Küster an der Michelis Kirche Hamburg. Tobias ist Sprecher des Küster Arbeitskreises der Nordkirche. Er bat zunächst um eine kurze Vorstellungsrunde, um anschließend ausführlich über den Küster Arbeits-



kreis zu informieren.

Nach einer kurzen Pause informierte Tobias die Teilnehmenden anhand einer Lichtbild Projektion zum Thema Leitern und Sicherheit in den kirchlichen Gebäuden. Manch einer erkannte Leitern aus seinem/ihrer Arbeitsalltag.

Mit einem Segen und dem gemeinsam gesprochenen VATERUNSER verabschiedete Tobias alle um 13:30 Uhr. Den nächsten Küsterkonvent Nordfriesland wollen Dörte Binge aus Hattstedt und Sven Jensen aus Husum am **14. April 2027** gemeinsam in Husum gestalten.

Uns haben die Vorbereitung und die Durchführung des Küsterkonvents viel Freude bereitet.

*Nadine Schmitz, Regine Erken  
und Dürken Lüneburg*

## Kulturkreis Kultur hoch drei!

Wir entdecken viel: Bücher und Filme, Kirchen und Ausstellungen. Und wir finden immer wieder neu heraus, wie wir am besten miteinander ins Gespräch kommen. Schön ist's! Weiter so! Und herzliche Einladung an alle, die auch Lust haben auf Kultur! Wir treffen uns in der Regel am **3. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr** im Gemeindesaal.

Unsere nächsten Termine:

**21. April**  
**19. Mai**  
**9. Juni (!)**  
**21. Juli**  
**18. August**

Fragen und Anmeldungen bitte an Regina Nitz:  
nitz@kirche-westerland.de  
04651/7884

## Nachbarschafts- frühstück

Miteinander essen. Aufeinander achten. Durcheinander reden. Übereinander freuen. Beim gemeinsamen Frühstück hat das alles seinen Platz und noch manches mehr. Wir treffen uns in der Regel jeden **zweiten Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr im Gemeindesaal** im Kirchenweg 37.

Die nächsten Termine werden sein:

**8. April**  
**13. Mai**  
**10. Juni**  
**8. Juli**  
**12. August**

Diejenigen, die nicht auf unserer Dauerliste stehen, bitten wir um eine vorherige Anmeldung im Kirchenbüro:  
Tel.: 04651/222 63  
oder: info@kirche-westerland.de

**WIR FREUEN UNS AUF SIE UND EUCH!**

# Weltgebetstag 2026 – Ein Rückblick in Bildern



schön,  
informativ  
und lecker -  
so war unser  
Weltgebetstag  
2026

## Miteinander sprechen...

... ist sowieso das Wichtigste, denken wir. Deshalb möchten wir beiden Pastores Euch einladen, an einer

### GESPRÄCHSRUNDE ZU THEMEN DES LEBENS & DES GLAUBENS

teilzunehmen. Simon Ulrich und Regina Nitz werden abwechselnd oder gemeinsam dabei sein und ein Thema vorbereiten, Bibelstellen ausgucken, uns kreative Gesprächseinstiege überlegen – der Abend wird spannend!

Immer am vierten Mittwoch des Monats:

22. April	27. Mai
24. Juni	22. Juli
26. August	23. September

Um 18:00 Uhr im Westerländer Gemeindehaus.  
Also – bis bald! Mit viel Neugierde!  
Regina Nitz

# Singende Gemeinde

## PROJEKTCHOR

St. Nicolai

„Singen im Gottesdienst am **Sonntag, den 31. Mai!** Allen, die Lust haben zu singen, sich aber nicht längerfristig in einem Chor einbringen können, bietet sich hier eine gute Gelegenheit zu singen. Für den Gottesdienst am **31. Mai** wird Chormusik von Gospel bis Pop in fünf Proben einstudiert.

Probenbeginn: **Mi., 29. April** (immer mittwochs im Gemeindezentrum von **18:30-20 Uhr**). Anmeldungen bitte per Email: [bechmann@kirche-westerland.de](mailto:bechmann@kirche-westerland.de)

## KANTOREI

St. Nicolai

Die Kantorei probt immer dienstags von **19:05-21:05 Uhr** im Gemeindezentrum (ab **Juni von 19:30-21:30 Uhr**). Interessierte Sängerinnen und Sänger melden sich bitte per Email: [bechmann@kirche-westerland.de](mailto:bechmann@kirche-westerland.de)

## MORGENLOB AM FREITAG

Beginnen Sie den Tag singend und erfahren Sie, wie die Freude des Singens in den Tag hineinwirkt. Gesungen werden Morgenlieder, Lieder der Jahreszeiten, Kirchenlieder und



Kanons. Alle sind herzlich eingeladen, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Auch die, die von sich sagen, sie könnten nicht singen! Gesungen wird **immer freitags von 10:00-11:00 Uhr**.

Bis Ende April findet das Morgenlob in unserem Gemeindezentrum statt und ab Mai wird wieder in St. Nicolai gesungen. Anmeldung nicht erforderlich. Eine regelmäßige Teilnahme wird nicht vorausgesetzt. Bitte achten Sie auch auf die Informationen auf unserer Website. Dort können Sie sich über kurzfristige Änderungen informieren.

## KINDERCHOR „DIE MINI-NINIS“

Unter der Leitung von Beate Salzig und Christian Bechmann können Kinder von 3 bis 9 Jahren **immer mittwochs von 16:30-17:15 Uhr** im Gemeindezentrum singen, spielen und sich auf gemeinsame Auftritte vorbereiten. Anmeldung gerne per Email:

[bechmann@kirche-westerland.de](mailto:bechmann@kirche-westerland.de)



## JUGEND-MUSICALCHOR

Wir singen zusammen tolle Musik aus Pop-Rock-Gospel und vieles mehr für Auftritte, Konzerte und Musicals. Ihr bekommt die Gelegenheit, Euch im Chor und als Solisten weiterzuentwickeln und hoffentlich viel Spaß in der neuen Gruppe und beim Singen zu haben. Wenn Ihr Interesse habt, so meldet Euch bei mir und kommt dazu. Der Jugendchor trifft sich **immer dienstags von 17:30-18:45 Uhr** im Gemeindezentrum. Gemeindezentrum (Interessierte Sängerinnen und Sänger zwischen 10 und 18 Jahren melden sich bitte bei mir per Email: [bechmann@kirche-westerland.de](mailto:bechmann@kirche-westerland.de)



## Konzerte

### MUSIK IM GOTTESDIENST:

Informationen zu unseren Kirchenkonzerten in **St. Nicolai** und **St. Niels** können unserem Konzertflyer entnommen werden, der ab Mitte April in unseren Kirchen ausliegen wird. Alternativ besuchen Sie auch unsere Website: [www.kirche-westerland.de](http://www.kirche-westerland.de)

**Karfreitag, 3. April, 11:15 Uhr** in St. Nicolai  
**Musik aus der Markus-Passion** von Reinhard Keiser und Musik von Felix Melndelssohn-Bartholdy, Mitwirkende: Mitglieder der Kantorei St. Nicolai und Instrumentalisten, Leitung: Christian Bechmann

**Ostersonntag, 5. April, 11:15 Uhr** in St. Nicolai  
**Musik von Bach, Händel und Jenkins**  
 Mitwirkende: Mitglieder der Kantorei St. Nicolai und Instrumentalisten, Leitung Christian Bechmann

**Ostermontag, 6. April, 11:30 Uhr** in der Musikmuschel:  
 zum Familiengottesdienst werden **Kinder des Kinderchores NiNi-Minnis** zu hören sein. Leitung: Beate Salzig und Christian Bechmann

**Weitere Sonntage mit Beteiligung der Kantorei St. Nicolai:**

**Sonntag Kantate, 3. Mai, 11:15 Uhr** in St. Nicolai

**Himmelfahrt, 14. Mai, 11:15 Uhr** am Brunnenplatz

**Pfingstsonntag, 24. Mai, 11:15 Uhr** vor dem Gemeindehaus (Gemeindefest)

### SOMMERLICHE KIRCHENMUSIK IN ST. THOMAS & ST. PETER

jeweils **donnerstags** in **St. Thomas, Hörnum** und **St. Peter, Rantum**  
 Die Veranstaltung „Seelenklänge“ beginnt jeweils um 19:00 Uhr, die **Konzerte jeweils um 20:15 Uhr** mit Ausnahme am 30. Juli (Kammermusikfest Sylt am Vormittag).

**4. Juni, 19:00 Uhr** in St. Peter  
 „Seelenklänge“ – 30 Minuten Klänge der Ruhe, Kraft und Poesie“

**18. Juni, 19:00 Uhr** in St. Peter  
 „Seelenklänge“ – Bettina Weber (Violine)

**25. Juni, 20:15 Uhr** in St. Thomas  
**Konzert für Violine und Orgel** (Bettina Weber, Jürgen Borstelmann)

**2. Juli, 19:00 Uhr** in St. Peter  
 „Seelenklänge“ – 30 Minuten Klänge der Ruhe, Kraft und Poesie“

**16. Juli, 19:00 Uhr** in St. Peter  
 „Seelenklänge“ – 30 Minuten Klänge der Ruhe, Kraft und Poesie“

**23. Juni, 20:15 Uhr** in St. Thomas  
**Keltisches Konzert** mit Jürgen Borstelmann

**30. Juli, 20:15 Uhr** in St. Thomas  
**Konzert Kammermusikfest Sylt** (vormittags)





## Neues vom Orgelprojekt

Es hat sich einiges getan auf der Orgelempore von St. Niels. Seit Ende Januar schon kann man aus dem Kirchoraum mit dem Blick zurück auf die Orgelempore das Westfenster der Kirche erblicken.

Unsere kleine Orgel wurde von der Orgelbaufirma Paschen abgebaut und in die Firma nach Kiel mitgenommen, wo sie derzeit grundlegend saniert wird. Es geht also voran und wir freuen uns schon darauf, sie spätestens zur nächsten Winterkirche ab Oktober wieder bei uns zu haben. Anbei einige Fotos vom Abbau. Sehr zu empfehlen ist auch unsere Website: [www.kirchenmusik-westerland.de](http://www.kirchenmusik-westerland.de) auf der Ihr die neusten Informationen zu unserem Orgelprojekt finden könnt.

Beispielsweise findet man dort auch den Link zu einem kleinen, sehr empfehlenswerten Film über den Abbau unserer Orgel.



## Förderverein Kirchenmusik

Seit kurzem nennen wir uns „**Förderverein Kirchenmusik an St. Nicolai und St. Niels Westerland e.V.**“. Grund für diese Namensänderung ist der Beschluss des Kirchengemeinderates, zunächst die Orgel in der Dorfkirche St. Niels zu sanieren und zu erweitern, und damit zusammenhängend der Start unseres Förderprojektes „BI.NINI – zwei Orgeln für Westerland“.

Seit dem Start sind bereits mehr als 45.000 € an Spenden und Kollekten für BI.NINI zusammengekommen. Zusammen mit den bereits in den vergangenen Jahren gesammelten Geldern für den Orgelneubau in der Stadtkirche St. Nicolai stehen uns jetzt rund 200.000 € für den Orgelbau in beiden evangelischen Kirchen in Westerland zur Verfügung. **Wir bedanken uns sehr herzlich bei den vielen Spenderinnen und Spendern!**

Für einen erfolgreichen weiteren Verlauf unseres Großprojektes „BI.NINI – zwei Orgeln für Westerland“ wird noch ein Mehrfaches dieser Summe benötigt. Daher freuen wir uns weiterhin über jede Unterstützung, sei es durch eine Spende oder durch eine Mitgliedschaft in unserem Verein. **Der Förderverein Kirchenmusik besteht in diesem Jahr seit genau 25 Jahren.** Neben der Finanzierung der Orgelerneuerung in St. Niels und des

Orgelneubaus in St. Nicolai ist unser zweiter wichtiger Auftrag die Unterstützung des kirchenmusikalischen Lebens unserer Gemeinde. So wurden und werden weiterhin große Chorkonzerte wie z.B. die Aufführung des Weihnachtsoratoriums und notwendige Anschaffungen (u.a. Chorpodest, E-Piano) ermöglicht und auch bei Bedarf finanzielle Beiträge zu der jährlichen beliebten Kindermusical-Freizeit geleistet.

Viele interessante Informationen rund um die Aktivitäten unseres Fördervereins, das BI.NINI-Projekt, unsere Orgeln und auch zur Mitgliedschaft finden Sie in unserem Internetauftritt [www.kirchenmusik-westerland.de](http://www.kirchenmusik-westerland.de). Kontodaten für kurzentschlossene Spenderinnen und Spender: **IBAN: DE22 2175 0000 0130 4687 05** **BIC: NOLADE21NOS**

Der Vorstand des Fördervereins „Kirchenmusik an St. Nicolai und St. Niels Westerland e.V.“ grüßt Sie sehr herzlich

*Holger Burmester, Dr. Manfred Napp, Cornelia Hanitz-Engelke, Christian Bechmann*



## „Ehrenamtlich engagiert – persönlich gewinnen, gesellschaftlich wirken“

Die TelefonSeelsorge Nordfriesland mit den Standorten Westerland und Husum unterstützt gemeinsam mit den Stellen in Kiel, Lübeck und Hamburg Menschen in Schleswig-Holstein und Hamburg bei Sorgen, Nöten und in Krisensituationen – anonym, kostenfrei und rund um die Uhr. Neben Telefonberatung stehen auch E-Mail- und Chatangebote zur Verfügung, die bundesweit koordiniert und gemeinsam getragen werden.

Mehr als 30 Ehrenamtliche übernehmen bei der TelefonSeelsorge Nordfriesland mit ihrem Dienst soziale Verantwortung. Viele

engagieren sich bereits seit vielen Jahren und berichten, dass die Gespräche nicht nur für Ratsuchende hilfreich, sondern auch persönlich bereichernd und wie ein lebenslanges Lernen, sind. Um neue Freiwillige auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten, gehört die qualifizierte Ausbildung für Telefon- & Online-Beratung zu den zentralen Aufgaben der TelefonSeelsorge-Stellen.

**Der nächste Ausbildungskurs auf Sylt startet im Oktober 2026.**

Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Mitarbeit hat und sich vorstellen kann, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zuzuhören und sie zu begleiten, erhält weitere Informationen bei Petra Dörr: [telefonseelsorge-sylt@kirche-nf.de](mailto:telefonseelsorge-sylt@kirche-nf.de) oder **Mo bis Do von 9:00 bis 12:00 Uhr unter 0175-196 57 54.**



Auch wer die Arbeit der TelefonSeelsorge gut und wichtig findet, sich aber zeitlich nicht engagieren kann, hat die Möglichkeit zu unterstützen: mit einer Spende. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft dabei, dieses wichtige Angebot dauerhaft zu sichern und für Menschen in schwierigen Momenten oder Lebenslagen erreichbar zu bleiben.

Empfänger: Förderverein TelefonSeelsorge Sylt e.V.

Verwendungszweck: Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter, IBAN: DE15 2179 1805 0000 6644 99

## Freud & Leid Beerdigungen, Trauungen & Taufen

**aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir diese Informationen ausschließlich in der Druckversion**



Besuchen Sie uns als

### Schnuppergast!

& entdecken Sie die Tagespflege „GUR DAI“

**Wir bieten Ihnen**

pflegefachliche Betreuung • abwechslungsreiches Tagesprogramm • Geselligkeit von 8.00 - 16.00 Uhr



Scannen für mehr Informationen!

**Tagespreis: 20,78 €**  
ab Pflegegrad 2

**Johanniter Tagespflege Westerland**

Ortwin Merckens  
Steinmannstraße 63  
25980 Sylt/Westerland  
Telefon. 04651 - 9950600  
[Ortwin.Merckens@jose.johanniter.de](mailto:Ortwin.Merckens@jose.johanniter.de)

# Gottesdienste

## 04-07/2026

### Regelmäßige Termine:

Morgenlob (offenes Singen)  
freitags 10:00 Uhr im Gemeindesaal

Nachbarschaftsfrühstück: jeden 2ten  
Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr

Anmeldung: 04651/22263 oder  
info@kirche-westerland.de

Kulturkreis: jeden 3ten Dienstag im  
Monat, 15:00 Uhr

Kantorei: dienstags 19:00 Uhr  
Jugendchor: dienstags 17:45 Uhr  
Kinderchor: mittwochs 16:30 Uhr  
Info: bechmann@kirche-westerland.de

Besuchsdienst:  
Info: info@kirche-westerland.de

Gruppe für Sehbehinderte:  
jeden 3ten Montag im Monat 15:00  
Uhr, Info: C. Lehmkuhl 04651/26045

Pflegeberatung: jeden ersten  
Mittwoch im Monat 10:00-11:00 Uhr  
04841/67718 oder  
martina.jannsen@nordfriesland.de

Bridge: donnerstags & sonntags 17:45

### Gottesdienste in St. Nicolai/ \*St. Thomas, Hörnum April 2026

Do	02.04.	18:00	Gemeindehaus	Feierabendmahl	Regina Nitz
Fr	03.04.	9:45	St. Thomas	mit Abendmahl	Simon Ulrich
		11:15	St. Nicolai	mit Abendmahl	Simon Ulrich
Sa	04.04.	22:00	St. Nicolai	Osternacht	Simon Ulrich
So	05.04	9:45	St. Thomas	Festgottesdienst zu Ostern	Regina Nitz
		11:15	St. Nicolai	Festgottesdienst zu Ostern	Regina Nitz
Mo	06.04.	11:30	Musikmuschel	Familiengottesdienst am Meer	Simon Ulrich
So	12.04.	9:45	St. Thomas	Familiengottesdienst	Simon Ulrich
		11:15	St. Nicolai	mit Abendmahl	Simon Ulrich
So	19.04.	11:15	St. Nicolai	Begrüßung neue Konfirmanden	Simon Ulrich
So	26.04.	9:45	St. Thomas	Gottesdienst	Regina Nitz
		11:15	St. Nicolai	mit Abendmahl	Regina Nitz

### Gottesdienste in St. Nicolai/ \*St. Niels, \*St. Thomas, Hörnum Mai 2026

So	03.05.	11:15	St. Nicolai	Familiengottesdienst	Simon Ulrich
Fr	08.05.	18:00	St. Nicolai	Abendmahl Konfirmanden	Regina Nitz
Sa	09.05.	11:15	St. Nicolai	Konfirmation	Regina Nitz
So	10.05.	9:45	St. Thomas	Gottesdienst	Regina Nitz
		11:15	St. Nicolai	mit Abendmahl	Regina Nitz
Do	14.05.	11:15	Brunnenplatz St. Niels	Open-Air Gottesdienst zu Himmelfahrt	Simon Ulrich
So	17.05.	11:15	St. Nicolai	mit Abendmahl	Simon Ulrich

So	24.05.	11:15	Gemeindehaus	Gottesdienst zum Gemeindefest	Nitz/Ulrich
Mo	25.05.	11:00	St. Severin, Keitum	ökumenischer Gottes- dienst zu Pfingstmontag	versch. Pastores der Insel
So	31.05.	11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	Simon Ulrich

### Gottesdienste in St. Nicolai/ \*St. Thomas, Hörnum Juni 2026

So	07.06.	11:15	St. Nicolai	Familiengottesdienst	Regina Nitz
So	14.06.	9:45	St. Thomas	Familiengottesdienst	Regina Nitz
		11:15	St. Nicolai	Gottesdienst mit Abendmahl	Regina Nitz
So	21.06.	11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	Simon Ulrich
So	28.06.	9:45	St. Thomas	Gottesdienst	Simon Ulrich
		11:30	Musikmuschel	Gottesdienst am Meer	Simon Ulrich

### Gottesdienste in St. Nicolai/ \*St. Thomas, Hörnum Juli 2026

So	05.07.	11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	Regina Nitz
So	12.07.	9:45	St. Thomas	Gottesdienst	Regina Nitz
		11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	Regina Nitz
So	19.07.	11:15	St. Nicolai	Gottesdienst	Regina Nitz
So	26.07.	9:45	St. Thomas	Gottesdienst	Regina Nitz
		11:30	Musikmuschel	Gottesdienst am Meer	Regina Nitz

### In der Regel...

...feiern wir jeden Sonntag 11:15  
Uhr in St. Nicolai/ Westerland,  
i.d.R. jeden 2. und 4. Sonntag  
mit Abendmahl.

**Zusätzlich:** Jeden 2. und 4.  
Sonntag 9:45 Uhr in St. Thomas,  
Hörnum

In den geraden Monaten am  
1sten Sonntag in Westerland  
um 10:15 Uhr, an jedem 2ten  
Sonntag in Hörnum um 10:15  
Uhr Familiengottesdienst



## Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung

 **BAHNHOF-  
APOTHEKE**

Wilhelmstraße 7 · 25980 Sylt / Westerland  
**Tel. 04651 7575 · [www.b-apo.de](http://www.b-apo.de)**  
Apotheker Michael Brüggemann e.K.  
**Mit uns gesund auf Sylt.**

*Beerdigungsinstitut Moritzen*

 Hagedorn-Krüger Renate + Wolfgang Krüger  
seit 1934 in Familienbesitz  
25980 Sylt/OT Westerland, Kirchenweg 18  
Sie erreichen uns Tag und Nacht unter: Telefon (0 46 51) **9 20 80**  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen - Erledigung der Formalitäten - Vorsorgeberatungen

**Hotel Roth am Strande**

Strandstrasse 31, 25980 Sylt/Westerland, Tel. 04651-9230  
empfiehlt sich für die **Ausrichtung von Familienfeiern**  
(hohe Geburtstage - Silberhochzeit - Goldene Hochzeit)  
sowie im Dezember von **Weihnachtsfeiern**.  
**Email: [info@hotel-roth.de](mailto:info@hotel-roth.de)** **[www.hotel-roth.de](http://www.hotel-roth.de)**

 **Raffelhüschchen**  
1933  
SYLT BÄCKER

**Hauptgeschäft**  
Zum Fliegerhorst 20  
25980 Sylt/OT Tinnum  
Tel: 04651 / 22378  
[www.raffelhueschen-sylt.de](http://www.raffelhueschen-sylt.de)

**Weitere Filialen**

**Westerland**

- Friedrichstr. 24
- Kjeistr. 17
- Strandstr. 19
- Norderstr. 42
- Heideweg im Nah & Frisch
- Industrieweg 1 im Famila Markt

**Wenningstedt**

- Strandstr. 25 im Haus am Kliff
- Osterweg 1 im Feinkost Meyer

**List**

- Hafenstr. 13

 **Baked with love**

**Wir backen für Sie täglich frisch**

**JEDER  
BRAUCHT  
MAL HILFE**

 **TelefonSeelsorge®**

**0800-1110111**  
**0800-1110222**

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)





**Geben Sie Ihrem Fest eine  
besondere Note...**

**Bortalan Frenzel**  
Dip. Trompetenkünstler - Lehrer  
[frenzelbortalan@gmail.com](mailto:frenzelbortalan@gmail.com)  
+ (49) 015229576447

Nordstrasse 18,  
25980 Sylt / OT Westerland

ob zur Hochzeit oder zu anderen  
Feierlichkeiten...

- Heiratsantrag
- Standehen
- Tauffeier
- Geburtstag
- Beerdigung
- Beerdigung

ohne Einlage des Sylt-Trompeters ist immer ein  
Highlight

[www.sylt-trompeter.de](http://www.sylt-trompeter.de)



## Mitarbeitende

**Regina Nitz**  
Pastorin  
Gartenstraße 1 · 25980 Westerland  
[nitz@kirche-westerland.de](mailto:nitz@kirche-westerland.de)  
Tel.: 04651 78 84

**Simon Ulrich**  
Pastor  
Kirchenweg 37 · 25980 Westerland  
[ulrich@kirche-westerland.de](mailto:ulrich@kirche-westerland.de)  
Tel.: 04651 68 89

**Christian Bechmann**  
Kirchenmusiker  
[bechmann@kirche-westerland.de](mailto:bechmann@kirche-westerland.de)  
Tel.: 0174 31 77 139

**Nadine Schmitz**  
Küsterin  
Tel.: 04651 22 26 3

**Johanna Erken**  
Gemeindebüro, Kirchenweg 37  
Mo.-Fr. 09-12 Uhr  
[info@kirche-westerland.de](mailto:info@kirche-westerland.de)  
Tel. Info: 04651 22 26 3

**Ove Larsen**  
Naturkindergarten  
vor 09:00 oder nach 12:00 Uhr  
Tel.: 0176 20 57 92 48

**Richard Starck**  
Friedhofsverwaltung  
Friedhofsweg 5 · 25980 Westerland  
[friedhof@westerland.de](mailto:friedhof@westerland.de)  
Tel.: 04651 24 91 1

**Telefon-Seelsorge:**  
Tel. 0800 1110 111 oder 222

**Spendenkonto Kirchengemeinde**  
Kirchenkreis Nordfriesland  
Evangelische Bank  
IBAN: DE02 5206 0410 8406 4028 28  
BIC: GENODEF1EK1  
Verwendung: „Kirchengemeinde Westerland“

Die Online-Angebote der  
Kirchengemeinde werden zur Zeit  
überarbeitet. Infos bis auf Weiteres auf:  
**[www.kirche-westerland.de](http://www.kirche-westerland.de)**

Facebook: [kirchengemeindegwesterland](https://www.facebook.com/kirchengemeindegwesterland)  
Instagram: [@kirchengemeindegwesterland](https://www.instagram.com/kirchengemeindegwesterland)

# Niels # 1 / 2026

Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Westerland-Hörnum-Rantum auf Sylt

Seite 5  
**Einladung zum  
Gemeindefest**

Seite 20  
**BI.NINI**